Projekt/Baumaßnahme:

# Projektbeschreibung

1. Allgemeines

Bezeichnung der Maßnahme

* 1. Veranlassung
	2. Lage im Straßennetz
	3. Umgriff/Umfang Art (Umbau/Neubau/Instandsetzung)
	4. ggf. Sonstiges
1. Beschreibung des Ingenieurbauwerks
	1. Angabe der Planungsparameter aus dem Streckenentwurf (z. B. Regelquerschnitt, Trassierungselemente).
2. Bauwerkskenndaten

|  |  |
| --- | --- |
| ASB Nr. |       |
| Interne Bauwerksbezeichnung (BW-Nr.) |       |
| Bauwerksname |       |
| Brückenklasse |       |
| Gesamtlänge |       |
| Breite zwischen Geländer |       |
| Fahrbahnbreite |       |
| Brückenfläche |       |
| Lichte Höhe |       |
| Kreuzungswinkel |       |
|       |       |
| Für Bestandsbauwerke: |
| Konstruktion |       |
| Hauptbaustoff des Überbaus |       |
| Letzte Hauptprüfung |       |
| Bauzustandsnote |       |
| Baujahr |       |
| Einzelstützweite/Blocklängen |       |
|       |       |

1. Randbedingungen und Zwangspunkte

Aufzeigen der Auflagen aus der Planfeststellung, Berücksichtigung der Auflagen Dritter (z.B. DB AG oder Wasserschifffahrtsverwaltung, Versorgungsträger), Abgrenzung der Leistungen bei Gemeinschaftsmaßnahmen.

* 1. Auflistung der wesentlichen Zwangspunkte (z. B. Sperrpausen, Zuwegung, Verkehrsführung, Außergewöhnliche Einwirkungen).

Ergebnisse aus Baustoff-, Boden- und Schadstoffuntersuchungen sind zu berücksichtigen.

Aufzeigen von Auflagen zum Entsorgungskonzept (z. B. Schadstoffe).

ggf. Sonstiges

Für das Abfall- und Entsorgungskonzept ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sowie das Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG) zu beachten. Die Klassifizierung der anfallenden Stoffe hat nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) zu erfolgen. Darüber hinaus sind die entsprechenden „Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)“ zu berücksichtigen.

1. Projektbeteiligte
	1. Baugrundgutachter, Landschaftsplaner, Verkehrsgutachter, DB AG, Gemeinde XY, etc.

ggf. Sonstige